

Schachtaufmaß erstellen

Schacht vor Ort inspizieren und alle erforderlichen Angaben zur Herstellung der Sanierungsschachtböden lt. Herstellerangaben aufmessen.

Technische Machbarkeit prüfen und ggf. mit der Bauleitung abstimmen. Die Sanierungsschachtböden sollen über die Einstiegsöffnung (D= 600 mm) eingebaut werden. Schachtböden, die auf Grund falscher Aufmaße nicht eingebaut werden können, werden nicht vergütet.

.....Stück

Sanierung - Sohlgerinne erneuern

Vorhandene Schachtsohle und die Rohreinbindungen mit geeigneten Geräten mindestens 50 mm bis auf den gesunden Kern ausstemmen, aus dem Schacht bergen und entsorgen.

Anschließend mit Wasserhochdruck ≥ 120 bar per Hand sauber reinigen.

Wenn erforderlich ist der Schacht gegen drückendes Grundwasser abzudichten.

Lichter Schachtdurchmesser =mm

Lichter Konusdurchmesser =mm

Lichte Schachttiefe bism

Ablauf: DN..... ; 0 gon

Einlauf: DN..... ; gon

Zulauf 1: DN..... ;..... gon

Zulauf 2: DN..... ;..... gon

Das Sohlgerinne ist mit einem vorgefertigten scheidelhohen PU – Gerinne zu erneuern. Es muss auf der Unterseite besplittet und mit Metallspiralen, als Haftbrücke zum Beton, versehen sein.

Nach Fixierung des Gerinnes erfolgt das Auffüllen mittels Schnellvergussmörtel bis ca. 5 cm unter Scheitelkante (Mischen mit Kies 8 – 16 mm im Verhältnis 1:1 möglich). Anschließend ist die Auftrittsfläche mit einer Neigung von 1:20 mittels Auftrittsmörtel auszubilden.

Nachweis: Firma PRECO[®] – Haferkuhle 1 – 31600 Uchte

Telefon: 05763/9610-0

oder gleichwertig.

.....Stück

Bogenzuschlag ab 11 gon

Als Zulage zu den PRECO[®] – Sanierungsschachtböden

.....Stück

Gerinnegefälle > 1 %

Als Zulage zu den PRECO[®] – Sanierungsschachtböden

.....Stück

Dimensionswechsel im Hauptgerinne

Als Zulage zu den PRECO[®] – Sanierungsschachtböden

.....Stück

Gerinneerhöhung bei nicht scheidelgleichen Zuläufen

Als Zulage zu den PRECO[®] – Sanierungsschachtböden

.....Stück